

ÄRZTE ZEITUNG

1-24
ZB MED



D 8877

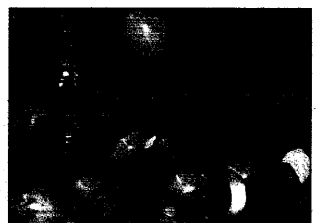
Freitag, 29. November 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 215, Jahrgang 19



Zwar liefert das Arzneibuch selten Zündstoff für Streit – wichtig ist dieses Sammelwerk pharmazeutischer Regeln schon, meint Dr. Hans-Peter Lipp. Der Leiter der Universitätsapotheke Tübingen vertritt als neues Mitglied in der Kommission den Standpunkt des Praktikers.



Leichten Sport für Parkinson-Patienten empfehlen Neurologen von der Klinik Großhadern in München. Ein Grund: Es können Mechanismen angeregt werden, die die Symptome kompensieren.



Kuschelige Sitzecken und bunte Wände – der Bonner Verein „Der Kleine Prinz“ hat in einer Kinderklinik in Detmold die Räume neu gestaltet. Kranke Kinder sollen sich dort so richtig wohlfühlen.

Gesundheitspolitik

Seite 8

Medizin

Seite 14

Allgemeines / Kultur

Seite 22

Auffällige Endoskopie

Nicht jeder Patient mit Reflux hat eine Reflux-Krankheit

...senburg (mal). Nicht jeder Patient mit Sodbrennen hat auch eine Refluxkrankheit. Diese Diagnose stellt der Gastroenterologe Dr. Joachim Labenz aus Bonn erst dann, wenn die Be-

AKTION Sodbrennen!

BSE-Epidemie / Futtermittelindustrie verzichtet auf Auslieferung und Export von Tiermehl

Mütter brauchen die Ernährung ihrer Kinder nicht radikal umzustellen

Braunschweig (ple). Medikamente und Nahrungsmittel, in denen Rindfleisch verarbeitet wird, sind von Rindern stammendes Material wie Rinderkollagen verarbeitet worden ist, „gelten als sicher, doch wir wären froh, wenn dies immer wieder überprüft würde“, hat der Pädiater Professor Günter Mau aus Braunschweig zur „Ärzte Zeitung“ gesagt. Im übrigen sei unstrittig, daß von Fleisch die geringste BSE-Gefahr ausgeht. Mau, Präsident der Gesellschaft

BSE in Europa	
Zahl der bekannt gewordenen Fälle von Rinderwahnsinn seit 1990	
Großbritannien	167 323
Belgien	17

aus den Verwertungsketten herausgenommen worden ist und im Tiermehl vorhanden war. Mit dem geplanten Gesetz über das generelle Verbot der Verfütterung von Tiermehl wird auch dessen Import und Export untersagt. Das hat nach dpa-Angaben das Bundeslandwirtschaftsministerium deutlich gemacht. Inzwischen hat sich die deutsche Futtermittelindustrie verpflichtet, sofort auf die Auslieferung und den Export von Tiermehl zu verzich-

Aktion gegen Positivliste

„Leben ist Vielfalt – stoppt die Eintafel“

Berlin (HL). Mit einer Anzeigen- und Informationskampagne setzt sich der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) gegen die geplante Positivliste zur Wehr. Die Bürger sollen dafür sensibilisiert werden, daß eine Geheimrunde von Experten dabei ist, die Arzneimittelfreiheit und damit angemessene Therapiemöglichkeiten für Ärzte einzuschränken. Nach Auffassung des BPI wird die Positivliste vor allem Arzneimittel

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441 2.418
 JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN